

4. Round Table der Gemeinsamen Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv

25. April 2017 im Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin

Medea Seyder, ZLB Berlin (Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv)

Auch 2017 fand – auf Einladung der Kommission Informationskompetenz – wieder der inzwischen schon im „Informationskompetenz-Jahreskalender“ etablierte Round Table in Berlin statt. Der Austausch der regionalen IK-Arbeitsgruppen und IK-Netzwerke stand dabei wieder im Fokus: Welche Themen bewegen aktuell die IK-Bibliothekare und -bibliothekarinnen bundesweit, welche Topics zeichnen sich am Horizont ab, in welche Richtungen bewegen sich die Trends in der Informationskompetenzvermittlung und wie stellen sich die Bibliotheken derzeit bezüglich Informationskompetenz auf?

Die Kommission, vertreten durch Frau Ulrike Scholle, Frau Claudia Martin-Konle und Frau Medea Seyder, berichtete zunächst von der ersten sehr erfolgreichen Informationskompetenz-Tagung Deutschland/Österreich, die im Februar 2017 in Innsbruck, ausgerichtet von der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, stattgefunden hatte¹ und von den IK-Sessions, die die Kommission beim Bibliothekartag in Frankfurt anbietet.²

Beim diesjährigen Round Table lag das Schwerpunktthema hauptsächlich auf der Umsetzung der Ergebnisse des letztjährigen Best-Practice-Wettbewerbs – Kooperationen und Infrastrukturen zur Förderung von Informationskompetenz:



Abb. 1: World-Café beim Round Table Informationskompetenz 2017. Foto: Kommission IK

Mit interessanten und kurzen, einführenden Impuls-Vorträgen stellten zwei Kolleginnen der Runde ihre Projekte im Bereich der Kooperationen vor, die anschließend in einem World-Café von den einzelnen Gruppen diskutiert und vertieft werden konnten. Frau Dr. Simone Kibler (Universitätsbibliothek der TU Braunschweig) und Frau Ulrike Lengauer (Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt) widmeten ihre Impuls-Referate dem Thema Kooperationen, während von Frau Claudia Martin-Konle (Universitätsbibliothek Gießen) noch ein weiteres „hot topic“ eingebracht wurde, welches aus aktuellem Anlass Bibliotheken beschäftigt: „Fake News“, „Alternative Facts“ oder

- 1 Ein Bericht ist im Blog des Portals [informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de) erschienen, zuletzt geprüft am 16.06.2017, <http://www.informationskompetenz.de/index.php/erste-deutsch-oesterreichische-informationskompetenz-tagung/>
- 2 zuletzt geprüft am 16.06.2017, <http://www.informationskompetenz.de/index.php/veranstaltungen-der-kommission-informationskompetenz-beim-bibliothekartag-2017/>

„Post-Truth“: Wie gehen Bibliotheken mit dem Thema um und welche Auswirkungen auf künftige Veranstaltungen und Formate zur Unterstützung von Informationskompetenz sollten bedacht werden? Frau Dr. Anke Wittich (Hochschule Hannover) widmete ihren World-Café-Tisch dem Thema „OER und IK“ und Frau Gabriele Pinnen (UB der RWTH Aachen) stellte das Thema „Methoden der Evaluierung“ vor.



Abb. 2: Ergebnisse des World-Café-Tisches zu OER. Foto: Kommission IK

Auch nächstes Jahr wird sich die IK-Community wieder zu einem Round Table treffen, um den Austausch und die Zusammenarbeit der Netzwerke und Arbeitsgruppen zu fördern und aktuelle Themen zu identifizieren. Die Kommission wird ebenfalls ein neues Schwerpunkt-Thema bei den Netzwerken einbringen. Anregungen und Wünsche werden aber jederzeit gerne angenommen!

Zitierfähiger Link (DOI): <http://dx.doi.org/10.5282/o-bib/2017H2S111-112>